fed. Senator/-in: S 3 - Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport Federführendes Amt: Senatsbereich 3 Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport	Beteiligt: Stadtbibliothek Eigenbetrieb KOE	
Anfrage von Uwe Flachsmeyer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.Volt Gebäude der Stadtbibliothek		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit

Sachverhalt:Vorbemerkung:

Die Bibliotheken in Deutschland sind im Wandel. Der klassische Verleih von Büchern ist längst nicht mehr die alleinige Aufgabe. Auch der Verleih digitaler Medien wie eBooks oder Filme zum Streamen gehört inzwischen dazu. Hingegen ist der Verleih von DVD und CD erwartungsgemäß deutlich zurückgegangen.

Einige Bibliotheken haben sich entschieden, auch sächliche Dinge wie Bohrmaschinen, Trennschleifer oder auch Küchengeräte zu verleihen. Allen Bibliotheken ist gemein, dass sie zunehmend auch sozialer Ort werden. Sie gehören als Anlaufstellen zur festen Infrastruktur in den jeweiligen Sozialräumen, bieten oft preiswerte kulturelle Angebote und immer öfter auch Beratung und Verwaltungsleistungen an. Zudem ist die Leseförderung vor allem für junge Menschen ein wichtiger Bestandteil der Arbeit in einer Zeit, in der die Deutschen weniger lesen und mehr fernsehen, bzw. Zeit in sozialen Netzwerken verbringen. Auf der anderen Seite verzeichneten jüngst die Leipziger Buchmesse oder die Lit. Cologne Rekordzahlen bei den Besuchenden.

Die Verwaltungsspitze hat die Stadtbibliothek darum gebeten, eine Konzeption für die Einrichtung und insbesondere die Zentralbibliothek zu erstellen. Einer der Gründe dafür ist, dass die derzeitige Liegenschaft in ihrem heutigen Zustand nur begrenzt geeignet ist, um die Anforderungen an eine moderne Bibliothek zu erfüllen. Um den erforderlichen Aufwand einer Herrichtung abschätzen zu können, soll also zunächst die Anforderung an künftige Funktionen geklärt sein.

Beantwortung der Fragen:

1. *Welchen Zeitplan gibt es für die Sanierung des Gebäudes Kröpeliner Str. 82 oder von Teilbereichen des Gebäudes?*

Eine grundhafte Sanierung des Gebäudes der Stadtbibliothek ist derzeit nicht geplant. Diesbezüglich liegt kein Investitionsprüfauftrag vor.

Es sind im Wesentlichen vier bauliche Maßnahmen vorgesehen, bei denen es um die Erfüllung von Vermieterpflichten geht. Dies sind die Erneuerung von div. Türen, die Umstellung der Nasssteigleitung auf Trockensteigleitung (Hygiene), Abschottung des Treppenhauses im obersten Geschoss sowie die Anpassung der veralteten Hausalarmanlage auf den aktuellen Stand der Technik.

Derzeit werden entsprechende Fachplaner für die Gebäudeplanung und Haustechnik ausgeschrieben. Eine Umsetzung der Maßnahmen wird für das 2. Halbjahr 2025 angestrebt. Eine Schließung des Gebäudes für den Zeitraum der Arbeiten ist aus heutiger Sicht nicht notwendig. Dazu wird es enge Absprachen zwischen dem KOE und dem Fachamt geben, um den Publikumsverkehr so wenig wie möglich zu beeinträchtigen.

2. Soll die Hauptstelle der Bibliothek dauerhaft in der Kröpeliner Str. 82 bleiben?

Im Fachamt wird derzeit an einem Konzept für eine zeitgemäße Bibliothek für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock gearbeitet. Im Ergebnis dieser Arbeit werden weitere Entscheidungen zu treffen sein. Dabei werden Fragen der Wirtschaftlichkeit, der Stadtentwicklung und weiterer Themenbereiche zu berücksichtigen sein. Eine Antwort mit „ja“ oder „nein“ ist daher im Moment nicht möglich.

3. Welcher andere Standort ist ggf. für die Hauptstelle der Stadtbibliothek vorgesehen?

4. Welche andere Nutzung für das Gebäude Kröpeliner Str. 82 ist ggf. geplant oder ist ein Verkauf vorgesehen?

3. und 4. werden im Zusammenhang beantwortet.

In logischer Folge der Antwort zu 2. sowie der getätigten Vorbemerkungen kann zum aktuellen Zeitpunkt keine belastbare Antwort zur gestellten Frage gegeben werden. Die Zentralbibliothek wird aus Sicht der Verwaltung aber auch perspektivisch im unmittelbaren Innenstadtbereich gesehen.

Steffen Bockhahn

Anlagen

Keine